

FONO-NOTIZEN

Neues von der Schallplatte

Unter dem Titel „**Musik für Trompete und Orgel**“ veröffentlichte der Calig-Verlag eine Aufnahme mit Werken von Purcell, Clarke, Heron, Albini und Telemann. Solisten sind Gerd Zapf (Trompete) und Roland Muhr (Orgel), der auf der 1736 erbauten Fux-Orgel der Klosterkirche Fürstentfeldbruck spielt (Calig 30 832, 1 S 30).

Die **Bläuersolisten der Berliner Philharmoniker** haben für Denon die Quintette für Bläser und Klavier in Es-Dur KV 452 von Mozart und Opus 16 von Beethoven eingespielt. Als Pianist stand **Alfons Kontarsky** zur Verfügung (Denon OF-7009, 1 S 30 und CD C37-7090).

Der italienische Dirigent **Aldo Ceccato** ist zum Chefdirigenten des Sinfonie-Orchesters von Bergen, Norwegen, berufen worden. Er wird diese Position 1985 antreten und im Laufe der Saison 1985/86 alle Beethoven-Sinfonien in Verbindung mit Werken der 2. Wiener Schule zur Aufführung bringen. Im Liszt-Jahr 1986 wird er mit Werken von Franz Liszt erstmals beim Internationalen Festival Bergen auftreten.

Über den ASD der EMI ist eine Wiederveröffentlichung von Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“ (Gesamtaufnahme in ital. Sprache) aus dem Jahre 1934 mit Roy Hendersen, Willi Domgraf-Fassbaender, Luise Helletsgruber u. a., dem Glyndebourne Festival Chor und Orchester unter der Leitung von **Fritz Busch** erhältlich (Seraphim 1C-6128, 3 M 30).

Aus Anlaß des 100. Geburtstags des Pianisten **Wilhelm Backhaus** (26. März) brachte die Decca eine Bach-Platte heraus: Der Pianist spielt die Englische Suite Nr. 6 d-Moll BWV 811, die Französische Suite Nr. 5 G-Dur BWV 816 und die Präludien und Fugen Nr. 15 G-Dur BWV 860 und Nr. 39 BWV 884 (6.42651, 1 S 30).

Englische, französische und skandinavische Lieder von **Frederick Delius** mit Felicity Lott (Sopran), Sarah Walker (Mezzosopran) und A. R. Johnson (Tenor) bietet eine Platte des englischen Labels Unicorn (DKP 9022 TZ 1 S 30). Der Pianist der Aufnahme ist Eric Fenby.

Abdel Rahman El Bacha, erster Preisträger des Klavierwettbewerbs „Reine Elisabeth“ Brüssel 1978, erreichte schon mit seiner ersten Schallplatte, den frühen Klavierwerken op. 1 bis 4 von Prokofiev (CA 186021), großes Aufsehen. Sie wurde nicht nur mit einem Grand Prix der Pariser Académie Charles Cros ausgezeichnet, sondern erhielt durchweg positive Kritiken. Jetzt legte El Bacha seine zweite Schallplatte bei Capriccio vor, und zwar Mozarts späte Sonaten in B-Dur KV 570, F-Dur KV 533 und das Adagio h-Moll KV 540. (CA 18 037, 1 S 30 und MC CCD 18 037).

Innerhalb des Liszt-Zyklus, den **Jorge Bolet** bei der Decca einspielt, liegt nun die vierte Veröffentlichung vor (6.42938 1 S 30), die u. a. die h-Moll-

Sonate und den „Grand Galop chromatique“ enthält. Die erste Folge mit „Walde rauschen“, „Gnomengarten“, „Réminiscences de Don Juan“ u. a. wurde bereits mit dem „Grand Prix du disque Liszt“ ausgezeichnet (6.42546 1 S 30).

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

3. ARD 23.15

Claude Debussy: Préludes (Band I)

10. ZDF 12.00

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 4, Carlos Kleiber dirigiert

21. ZDF 21.55

Ludwig van Beethoven: „Fidelio“, Aufnahme aus Bonn

Zwei Neuerscheinungen in der Reihe „Musica practica“ meldet der Christophorus-Verlag, Freiburg: Ouvertüren und Ballettmusiken von Christoph Willibald Gluck hat das Rheinische Kammerorchester Köln unter Jan Carazolla eingespielt (SCGLX 73978). Gesänge und Instrumentalstücke des 13. bis 15. Jahrhunderts liegen unter dem Titel „Maientzeit“ in einer Aufnahme vor, die unter der

Leitung von Helga Weber mit verschiedenen Vokalisten und Instrumentalisten entstand (SCGLX 73990).

Eine 3-LP-Kassette mit Aufnahmen des Dirigenten **Fritz Busch** (The Fritz Busch Album) aus den Jahren 1947–1951 ist auf POCO 8401/3 erschienen (Vertrieb: Corona Musikunternehmungen GmbH, 2000 Hamburg 74). Das Dänische Staatsradio-Sinfonie-Orchester spielt Werke von Haydn (Sinfonie Nr. 88, Sinfonia concertante), Mozart (Sinfonie Nr. 36 u. a.), Beethoven (Leonoren-Ouvertüre Nr. 3) und Brahms (2. Sinfonie).

Nach den 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker, deren Debüt-Platte auf dem ACANTA-Etikett veröffentlicht wurde, haben sich auch **8 Bayreuther Festspielhornisten** zu einem Elite-Ensemble zusammengeschlossen. Ihre erste Schallplatte, die ebenfalls auf ACANTA – im Vertrieb der RCA – veröffentlicht wird, enthält zwei reizvolle Schallplatten-Novitäten: die „Lohengrin“- und die „Siegfried“-Fantasie für 8 Hörner nach Motiven des Bayreuther Meisters bearbeitet von

Karl Stiegler (1876–1932) (ACANTA 40.23533 digital).

Zur rechten Kirchenjahreszeit veröffentlichte die deutsche harmonia mundi einen neuen Beitrag zum Thema „Lebendiges Mittelalter“: das Große Passionsspiel der berühmten **Handschrift „Carmina burana“** (13. Jahrhundert), das im Rahmen der Schola Cantorum Basilienensis Documenta mit großem personellen Aufwand eingespielt wurde. Die Leitung hat Thomas Binkley (165 16-9507-3, 2 S 30).

Günter Wands spektakulärer Bruckner-Zyklus (mit dem Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester) ist abgeschlossen, die Gesamtaufnahme der Schubert-Sinfonien (ebenfalls mit den Kölnern) neigt sich mit der Veröffentlichung der 3. und 6. Sinfonie ihrer Vollendung zu (auch die 5. Sinfonie wurde bereits produziert) – und als zweite Brahms-Aufnahme der deutschen harmonia mundi ist soeben die Sinfonie Nr. 3 auf dem Markt erschienen! (Schubert, Sinfonien Nr. 3 & 6: deutsche harmonia mundi/EMI 067 19-9988-1 T, Brahms Sinfonie Nr. 3: 067 16-9506-1).

Seit dem 1. Oktober 1983 ist **Gary Bertini** neuer Chefdirigent des Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchesters. Seinen Einstand gab der Dirigent wenige Tage nach der offiziellen Amtsübernahme mit der Totenmesse von Hector Berlioz, deren Realisation nur durch die Einbeziehung des süddeutschen und norddeutschen Rundfunkchors möglich wurde. Der Live-Mitschnitt dieser Aufführung ist als Koproduktion des WDR und der deutschen har-

monia mundi erschienen (157 19-9996-3, 2 S 30 digital).

Der Live-Mitschnitt eines Konzerts, das **Ivo Pogorelich** auf Einladung der Warschauer Musikgesellschaft im Oktober 1980 gab, ist jetzt bei Capriccio veröffentlicht worden. Der Pianist, der damals beim Chopin-Wettbewerb bereits als sicherer Anwärter auf einen der ersten Preise galt, schied jedoch vor der Finalrunde aus, was als die

Sensation des Wettbewerbs galt. Das Konzert, das Pogorelich dann in der National-Philharmonie gab, wurde zu einem Triumph für den jungen Künstler und bedeutete den Start seiner Karriere. Neben den „nationalen“ Gattungen von Chopins Klaviermusik (Mazurken, Polonaisen) spielte Pogorelich Préludes, rhapsodisch freie „Balladen“ und aphoristisch kurze Charakterstücke. Die Aufnahme erscheint gleichzeitig als LP (CA 30 035/1-2, 2 S 30) und MC (CCA 30 035).

Weg frei für Warner-Polygram in den USA

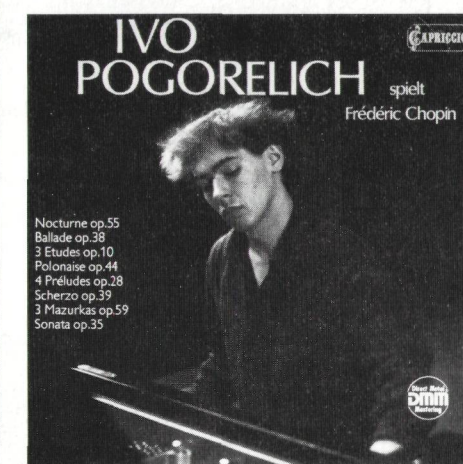
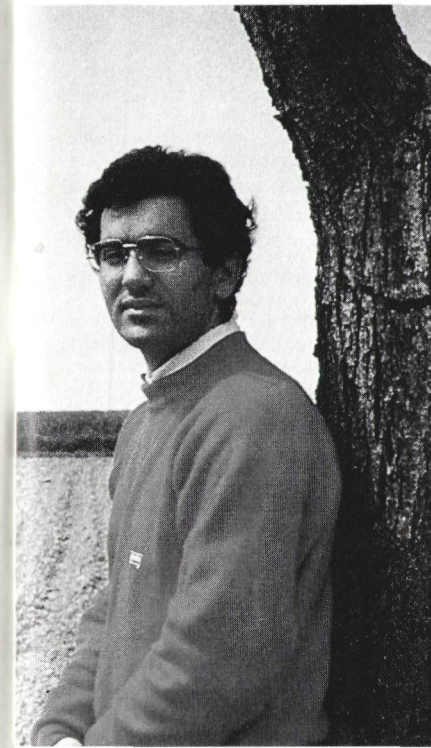
Das US-Distriktsgericht in Los Angeles hat am 10.4.84 den Antrag der Federal Trade Commission auf Erlass einer einstweiligen Verfügung gegen den geplanten Zusammenschluß der Tonträger-Aktivitäten von Warner und Polygram in den USA zurückgewiesen. Die Federal Trade Commission war davon ausgegangen, daß der geplante Zusammenschluß die US-Antitrust-Gesetze verletzt, und beantragte deshalb eine einstweilige Verfügung. Das Gericht ist dieser Auffassung jedoch nicht gefolgt und hat den Antrag abgelehnt. Durch die Entscheidung des Gerichts gegen die FTC ist der Weg für die geplante Zusammenarbeit in den USA frei. Die Entscheidung des Bundeskartellamts über die geplante Zusammenarbeit in Deutschland wird in den nächsten Monaten erwartet.

Bundeswettbewerb für Gesang, Berlin

Der Verband Deutscher Musikerzieher und konzertierender Künstler veranstaltet im Herbst diesen Jahres wieder den Bundeswettbewerb für Gesang in Berlin, und zwar für die Fächer „Oper“ und „Konzert“. Im Oktober werden die einzelnen Bundesländer Wettbewerbe auf Landesebene ausschreiben, deren Sieger dann zum Finale nach Berlin eingeladen



Aldo Ceccato, in Italien und Deutschland ausgebildeter Dirigent, übernimmt ab der Saison 1985/86 das Sinfonieorchester von Bergen



Gary Bertini (Foto oben), neuer Chefdirigent des Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchesters, startet mit dem Requiem von Berlioz eine neue Aufnahmeserie, die die deutsche harmonia mundi in Koproduktion mit dem WDR plant

Aufnahmen von den Pianisten Abdel Rahman El Bacha und Ivo Pogorelich sind bei Capriccio erschienen

KONZERTDATEN JUNI '84

Martha Argerich 28.6. Ulm Janet Baker 12. 6. Frankfurt Rudolf Buchbinder 4.6. München François-René Duchâble 25.6. Landau Brigitte Fassbaender 9.6. Ellwangen, 24.6. Ludwigsburg Dietrich Fischer-Dieskau 13./14.6. München Emil Gilels 21.6. Ludwigsburg	Gustav Leonhardt 23.6. Kempen Melos Quartett 7.6. Tübingen, 11.6. Frankfurt Riccardo Muti 1.6. Berlin, 7.6. Berlin, 28.6. Berlin Anne-Sophie Mutter 13./14.6. Frankfurt Aurèle Nicolet/ Georges Malcolm 26.6. Stuttgart, 27.6. Tübingen Güher und Süher Pekinel 3.6. Weilburg
---	---

Eine Auswahl

werden. Das Abschlußkonzert findet am 3. Dezember in der Deutschen Oper Berlin statt und wird unter dem Titel „Stars von morgen“ vom ZDF ausgezeichnet.

Anmeldeschluß für die Teilnahme am Wettbewerb Gesang ist der 1. September 1984. Zugelassen sind alle Interessenten, die deutsche Staatsangehörige sind und in die Altersgruppe von 16 bis 30 Jahren fallen. Informationen erteilt das Sekretariat Bundeswettbewerb

Gesang, Bismarckstr. 17, 1000 Berlin 12, Tel.: 030/3422014.

Neue Kunad-Oper in Karlsruhe

Das Badische Staatstheater Karlsruhe erhielt eine Option für die westdeutsche Erstaufführung der jüngsten Oper von Rainer Kunad „Der Meister und Margarita“. Die Urauffüh-

rung des Werkes ist für 1985 am Nationaltheater Weimar vorgesehen, die westdeutsche Erstaufführung wurde für die Spielzeit 1985/86 geplant.

Zelt-Musik-Festival Freiburg

Zum zweiten Mal findet in Freiburg vom 30. Mai bis 17. Juni ein Musik-Festival in zwei Zirkuszelt und einem historischen Spielzelt aus Holland statt. Das Besondere an der Veranstaltung ist das Nebeneinander von Klassik, Jazz, Rock, Theater und Variété. Sogar eine Opern-Aufführung beinhaltet das Programm: Mozarts „Entführung“. Auf dem Gebiet der Klassik sind u.a. Auftritte der Jungen Deutschen Philharmonie, von Dmitry Sitkovetzky und Mischa Maisky und des Klavierduos Paratore vorgesehen. Auskünfte sowie das offizielle Festivalprogramm können über Alexander Heisler, Jacobistr. 46, 7800 Freiburg, Tel.: 0761/26585 angefordert werden.

Jorge Bolets Aufnahmen von Schubert-Liedern in der Liszt-Transkription fanden Eingang in die zweite Vierteljahresliste des Preises der Deutschen Schallplattenkritik



Foto: Teldec

Das 2. Zelt-Musik-Festival findet in der Zeit vom 30. Mai bis 17. Juni in Freiburg statt



PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK VIERTELJAHRESLISTE 2/1984

Die zweite Vierteljahresliste 1984 nennt 30 Aufnahmen, die der Jury des Preises der deutschen Schallplattenkritik unter den Veröffentlichungen der vergangenen Monate hervorhebenwert erschienen. Sie stammen aus einem weiten Repertoirebereich: Die Klassik reicht von mittelalterlicher bis zu zeitgenössischer Musik; auf dem Gebiet von Pop und Rock prägt sich weiterhin die Tendenz aus, das Neuangebot sehr kritisch und ohne Seitenblick auf aktuelle Popularität und Verkauflichkeit zu sichten.

KLASSIK

Ludwig van Beethoven, Die fünf Klavierkonzerte; Alfred Brendel, Chicago Symphony Orchestra, James Levine; Philips 411 189
Hector Berlioz, Symphonie fantastique; Chicago Symphony Orchestra, Claudio Abbado; DG 410 895
John Dunstable, Messe und Motetten; Hilliard Ensemble; EMI 1C 067-1467031



Gustav Mahler, Symphonie Nr. 7; Concertgebouw-Orchester Amsterdam, Bernard Haitink; Philips 410 398
Felix Mendelssohn Bartholdy, 3 Motetten; Kammerchor Stuttgart, Frieder Bernius; Carus 68.105
Aribert Reimann, Requiem; Julia Varady, Helga Dernesch, Dietrich Fischer-Dieskau, RSO Berlin, Gerd Albrecht; EMI 1C 165-1467403
Carl Sattler, Orgelwerke; Reinhard Kluth, Orgel; MD+G (ASD) G 1097
Arnold Schönberg, Verklärte Nacht, Streichtrio; LaSalle Quartet; DG 410 962
Schubert/Liszt, 12 Liedtranskriptionen; Jorge Bolet, Klavier; Decca 6.42758
Franz Schubert, Lieder; Francisco Araiza (Tenor); Atlantis (Schwann) 95203
Robert Schumann, Requiem, Requiem für Mignon; Helen Donath, Doris Soffel, Nicolai Gedda, Dietrich Fischer-Dieskau, Chor des Städtischen Musikvereins Düsseldorf, Bernhard Klee; EMI 1C 067-1467561
Kaikhosru Sorabji, Opus Clavicembalisticum; Geoffrey Douglas Madge, Klavier; Keytone (TIS) R.C.S. 4-800
Giuseppe Verdi, Opernarien; Anna Tomowa-Sintow; Capriccio CA 30018/1-2
Richard Wagner, Die Feen; Kurt Moll, Linda Esther Gray, Cheryl Studer u.a., Chor und Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Wolfgang Sawallisch; Orfeo S 062833F
Elisabethanische Orgelkunst; Roland Götz, Orgel; studio XVII Augsburg 66.23331
Pascal de l'Estocart, Octonaires de la Vanité du Monde; Ensemble

tion; Jorge Bolet, Klavier; Decca 6.42758
Franz Schubert, Lieder; Francisco Araiza (Tenor); Atlantis (Schwann) 95203
Robert Schumann, Requiem, Requiem für Mignon; Helen Donath, Doris Soffel, Nicolai Gedda, Dietrich Fischer-Dieskau, Chor des Städtischen Musikvereins Düsseldorf, Bernhard Klee; EMI 1C 067-1467561
Kaikhosru Sorabji, Opus Clavicembalisticum; Geoffrey Douglas Madge, Klavier; Keytone (TIS) R.C.S. 4-800
Giuseppe Verdi, Opernarien; Anna Tomowa-Sintow; Capriccio CA 30018/1-2
Richard Wagner, Die Feen; Kurt Moll, Linda Esther Gray, Cheryl Studer u.a., Chor und Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Wolfgang Sawallisch; Orfeo S 062833F
Elisabethanische Orgelkunst; Roland Götz, Orgel; studio XVII Augsburg 66.23331
Pascal de l'Estocart, Octonaires de la Vanité du Monde; Ensemble

ble Clément Janequin; harmonia mundi France (Helikon) HM 1110

HISTORISCHE AUFNAHMEN

Schumann/Brahms – Lieder on Record 1901–1952; versch. Interpreten; EMI/HMV (ASD) RLS 1547003

FILMMUSIK

Jerry Goldsmith, Under Fire; WEA WB 23965-1
Hans Werner Henze, Un amour de Swann, 12 Variationen, Konzertsuite aus „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“; RSO Basel, Hans Werner Henze; Milan (Corona) A 240

JAZZ

Brüninghaus, Stockhausen, Studer, Continuum; ECM 1266
Richie Cole, Return to Alto Acres; Palo Alto (Ariola) 804 203-938
Dick Hyman, Dick Wellstood: I wish I were twins; Swingtime Records 8204

CHANSONS UND FOLKLORE

Edoardo Bennato, È arrivato un bastimento; Virgin (Ariola) 302 299-406
Dick Gaughan, A different kind of love song; FolkFreak 40 4013
Jorge López Palacio, Colombia Paloma herida; SMD (Pläne) 11

LIEDERMACHER

Bernie's Autobahn Band, Gesellschaftsspiele; Wundertüte TUT 119

BLUES

Robert Cray, Bad influence; Hightone 8001

ROCK UND POP

Christine McVie, Christine McVie; WEA WB 925 059
Dolly Parton, The Great Pretender; RCA PL 84940
Chris Rea, Wired to the moon; Magnet/Teldec 6.25799



Foto: DG/Neumeister

Rafael Kubelik, langjähriger Chefdirigent des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, feiert am 29. Juni seinen 70. Geburtstag. Mit seinem früheren Orchester hat er soeben Smetanas „Mein Vaterland“ neu für Orfeo aufgenommen.

Orgel-Festival in Masevaux

Zum achten Mal findet vom 15. Juli bis 9. September 1984 jeweils an den Sonntagen um 17.30 Uhr in der St.-Martins-

Kirche in Masevaux (Oberelsaß) ein Orgel-Festival statt, bei dem bekannte Organisten gastieren, darunter der Schweizer François Delor, André Isoir, Albert de Klerk und Marie-Claire Alain. Im Rahmen des Festivals findet vom 19. bis 26. August in Masevaux auch eine Sommerakademie für Orgel statt, bei der die Organisten Michèle Leclerc und François-Henri Houbart Meisterkurse abhalten. Die Kursgebühr beträgt FFrs 600,-, Unterkunft und Verpflegung kann auf Wunsch vermittelt werden. Interessenten können Einzelheiten über den künstlerischen Leiter, Monsieur Pierre Chevreau, Paroisse Saint-Martin, 10, rue de l'église, F-68290 Masevaux, erfahren.

Die Universität Wien hat dem polnischen Komponisten Krzysztof Meyer den Gottfried-von-Herder-Preis in Höhe von DM 20000,- für das Jahr 1984 in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen verliehen. Der Preis wird von der gemeinnützigen Stiftung F.V.S. Hamburg zur Verfügung gestellt und dient der Pflege und Förderung der kulturellen Beziehungen zu den ost- und südosteuropäischen Völkern. Compositionen Krzysztof Meyers sind auf dem Label Pro Viva (Deutsche Austrophon) erschienen.

Geburts- und Gedenktage im Juni

4.6. Robert Merrill, 65. Geburtstag
7.6. Philippe Entremont, 50. Geburtstag
29.6. Rafael Kubelik, 70. Geburtstag

5.6. Ralph Benatzky, 100. Geburtstag
8.6. Erwin Schulhoff, 90. Geburtstag
10.6. Frederick Delius, 50. Todestag
22.6. Darius Milhaud, 10. Todestag
28.6. Paul Dessau, 5. Todestag

Lassen Sie sich bei mitlaufenden Reinigungsbürsten kein X für ein L vormachen.

Nur die Lencosupermatic® setzt automatisch* auf.

Und reinigt dann mit weichen, anschiessamen Carbonfasern Ihre Platte rillentieft. Bei gleichzeitiger Ableitung der elektrostatischen Aufladung.



So haben Sie immer den vollen Hörgenuß.

Lenco

natürlich im Fachgeschäft

Informationen anfordern bei Lenco Deutschland, Postfach 1910, 7630 Lahr

LENCO dient Audio + Video